

# Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:  
AlpTransit Gotthard AG  
Industriezone Schächenwald  
6460 Altdorf  
www.alptransit.ch  
Telefon 041 875 77 00

**In Amsteg läuft es rund: Die beiden Tunnelbohrmaschinen haben ihr Ziel erreicht. Auf ihrem Weg Richtung Sedrun haben Gabi I und Gabi II insgesamt mehr als 21 km des Gotthard-Basistunnels aufgefahren. In Erstfeld hingegen haben die Arbeiten am grossen Tunnelbaulos immer noch nicht begonnen.**

## Durchschlag im Zentimeterbereich und Treten an Ort

Es war ein kleiner Nadelstich für den Berg, für alle am Bau Beteiligten aber ein grosser Moment. Fünf Zentimeter seitliche Abweichung, zwei in der Höhe und das nach 16 000 m Vortrieb im teilweise schwierigen Fels! Der erste Durchschlag der Tunnelbohrmaschine am 6. September 2006 in der Multifunktionsstelle Faido zeigte, dass exakt gearbeitet wurde. Die Präzision des Durchschlags stellte an die Vermesser Anforderungen, wie an einen Schützen, der auf eine Entfernung von 2300 m ein Frankenstück treffen muss.

Fünf Tage nach dem Durchschlag in Faido: Die eidgenössische Rekurskommission für das öffentliche Beschaffungswesen hat zum zweiten Mal die Beschwerde eines Bewerbers gegen die Vergabe des Tunnelbauloses Erstfeld gutgeheissen, aber keine Entscheidung getroffen. Dies führt zu weiteren Verzögerungen beim Bau des Gotthard-Basistunnels. Die juristische Situation ist äusserst komplex. Wie immer sich die AlpTransit Gotthard AG entscheiden wird, weitere Beschwerden können nicht ausgeschlossen werden.

Die Vortriebsarbeiten im Gotthard-Basistunnel kommen gut voran. Die 100-km-Marke wurde überschritten. Vom Tunnelsystem sind nun über zwei Drittel ausgebrochen.

*P. Zbinden*

Peter Zbinden  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
AlpTransit Gotthard AG

## Agenda

### Bis Ende 2006

Erstfeld – Fertigstellung der Vorbereitungsarbeiten

### 4. Dezember 2006

Amsteg – Barbara-Feier

### Winter 2006/2007

Amsteg – Demontage TBM West

### Januar – Mai 2007

Amsteg – Sprengvortrieb Oströhre bis Losgrenze Sedrun

### Frühling 2007

Rynächt – Baubeginn Trasseebau

### Sommer 2007

Amsteg – Beginn Innenausbau Oströhre

Freude herrschte bei den Mineuren in Faido beim ersten grossen Durchschlag im Gotthard-Basistunnel.